

Wie ist es in Amerika gelaufen? – Dort wurde allen, die ein Gewerbe angemeldet haben, gemäß dem Umsatz des Vorjahres einfach Geld ausgezahlt. Dieses Geld wurde nicht zurückgefordert. Es geht also auch anders.

**Volkmar Halbleib (SPD):** Zunächst einmal: Einem Schreiben zuzuhören, ist eine schwierige Herausforderung; aber auch der stelle ich mich. – Ich nehme zur Kenntnis, dass das möglich sein soll. Ich kann Anträge genau lesen. Herr Kollege Bergmüller, Ihr Antrag besagt, dass auch diejenigen, die in betrügerischer Absicht falsche Angaben gemacht haben, von Rückforderungen verschont bleiben sollen. Das ist mit meinem Gerechtigkeitsverständnis – und ich hoffe, auch mit Ihrem – nicht vereinbar. Herr Kollege Bergmüller, Sie sind nicht für die Schreiben anderer verantwortlich. Für Ihren Antrag und Ihre Formulierungen sind Sie verantwortlich. Diesen Antrag kann man nur ablehnen, wenn man Gerechtigkeit haben will.

(Beifall bei der SPD)

**Präsidentin Ilse Aigner:** Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Bevor wir zur Abstimmung kommen, möchte ich die Kolleginnen und Kollegen freundlich darum bitten, nicht zu vergessen, ihre Post aus den Fächern mitzunehmen.

Wir kommen zur Abstimmung. Hierzu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion auf Drucksache 18/25686 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der SPD, der FDP sowie Herr Kollege Plenk (fraktionslos) und Herr Kollege Klingen (fraktionslos). Enthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion auf Drucksache 18/25762 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. Das sind die Fraktionen der SPD und der FDP. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD sowie Herr Kollege Plenk (fraktionslos) und Herr Kollege Klingen (fraktionslos). Enthaltungen! – Das ist die Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/25687 bis einschließlich 18/25689 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils federführenden Ausschuss verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nun kommen wir zu den Weihnachts- und Neujahrswünschen.

### **Weihnachts- und Neujahrswünsche**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, die letzten vorweihnachtlichen Schlussworte der Legislaturperiode sind noch nicht der Zeitpunkt für eine Bilanz, aber es ist Zeit, etwas zu reflektieren. Wir hatten drei Jahre im Ausnahmezustand und gehen jetzt in ein Jahr mit wachsenden Herausforderungen und Wahlen in Bayern. Ich denke, es ist auch Zeit zur Rückbesinnung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, vor einem Jahr gab es keine großen Christkindlmärkte. Dafür gab es 2G und 3G. Im Plenarsaal wurden nach eineinhalb Jahren die Trennscheiben wieder abgebaut. Seit Ostern tagen wir wieder in voller Stärke. Wir können jetzt Corona mit anderen Augen sehen. Impfung, Immunität und weniger gefährliche Varianten haben der Pandemie den Schrecken genommen. Wir haben uns unseren Alltag zurückerobert, weil wir verstanden haben: Wir brauchen